

# HITTE HATTE



HEFT 10|06 27. OKTOBER 2006

TARRENZER DORFZEITUNG

JAHRGANG 9

# 100.



## Der Kritiker



100 mal isch nix passiert!  
D'Redakteur´ hobn guat  
recherchiert!  
Nur Stierer´s Lois hot  
longsam gnua,  
hot gseit: Jetzt schnurr  
amol du, mei „Bua“!



## IMPRESSUM

HERAUSGEBER, MEDIENINHABER  
UND VERLEGER:  
Gemeinde Tarrenz

REDAKTION:  
Jürgen Kiechl (örg), Roland Flür  
(mac), Beda Widmer (beda),  
Mike Baumann (bau), Richard  
Flür (richo)

FREIE MITARBEITER:  
Elke Kirschner (elke), Michaela  
Wuzella (mi), Hermine Gamper,  
Kurt Lung (LuKu)

LAYOUT:  
Michael u. Philipp Perktold

ANZEIGENANNAHME:  
Gemeindeamt Tarrenz  
Tel. 63352,  
Fax 63352-75  
e-mail:  
gemeinde@tarrenz.tirol.gv.at  
m.perktold@tsn.at

Redaktionsschluss nächste  
Ausgabe:  
Freitag, 17. November

Die nächste Ausgabe erscheint am:  
Freitag, 24. November

## Tiroler Bergwacht – Einsatzstelle Tarrenz



Foto: privat

Am Sonntag, den 8. Oktober  
traf sich die Hundestaffel  
der Tiroler Bergwacht auf  
der Bergwachthütte Tarrenz  
um dort gemeinsam eine  
Vermisstensuchübung  
durchzuführen.  
Landesleiter Krabichler

Manfred und Bezirksleiter  
Ginther Elmar waren mit  
den Ergebnissen sehr zufriede-  
den.

Bei Hauswurst und Bier ließ  
man den Tag gemütlich auf  
der Hütte ausklingen.

## Mutter-Eltern-Beratung

Die Geburt eines Kindes  
bringt viel Freude, Verände-  
rung, aber auch Unsicher-  
heit. Die Mitarbeiterinnen  
der Mutter-Eltern-Beratung  
beraten, begleiten und  
unterstützen Sie bei allen  
Fragen, die sich aus dem  
Zusammenleben mit einem  
Kind ergeben.

**WANN?**  
jeden 2. Mittwoch im Monat

von 9:00 bis 11:00 Uhr  
**WO?**  
Gemeindeamt Tarrenz  
Die Mutter-Eltern-Beratung  
ist eine Einrichtung der  
Landessanitätsdirektion für  
Tirol  
**Hebamme:**  
Stecher Ingrid  
Brenjurweg 38  
6464 Tarrenz  
Tel.: 0676 / 7037163

**GIRO-PLAN**  
ING. THOMAS RUETZ  
EBENE 33 - A-6433 OETZ  
MOBIL: 0664/2811691 - FAX: 05252/2239  
e-mail: thomas@giro-plan.at

**ÖKVE**  
6430 Ötztal-Bahnhof  
Holz · Koks · Kohle · Holzbrikks  
**05266 / 87388**

Geben Sie Ihrem Leben mehr Jahre  
und Ihren Jahren mehr Leben!

**RAMCO**  
Electronic GmbH  
6464 TARRENZ  
05412 / 61061

Elektro Posch Otto  
6464 Tarrenz  
Alpeilweg 21  
0664/4979463  
05412/65064  
e-mail: otto.posch@utanet.at

**KUNDENDIENST  
STEUERUNGSBAU  
INSTALLATIONEN**

Elektrotechnik  
Heiztechnik  
Brennerservice  
Regelungstechnik

**Pangratz**

Walter Pangratz  
Brenjurweg 13  
Tel.: 05412/64344  
Mobil: 0964/5266242  
e-mail: w.pangratz@aon.at

**PUB · CAFE  
POST  
TARRENZ**

**BÄCKEREI  
Eder  
KONDITOREI · CAFE**

Ihr Nahversorger in Tarrenz  
**„Der Wörle“**  
frisch & freundlich  
Hauptstraße 15 6464 Tarrenz  
fon: 05412/66236 fax: 05412/61367  
http://www.der-woerle.com

**Perktold Georg**  
Tel. (05412) 66333

**Allianz**  
Versicherung Vorsorge Vermögen

Panoramahotel  
**Gurgtaler Hof**  
Familie Hoppacher  
6464 Tarrenz, Rotanger 1  
Tel. 05412/66048 - Fax 66360-11



## Buch des Monats

Reinhold Bilgeri

### Der Atem des Himmels

Im September 1953 verschlägt es die Lehrerin Erna von Gaderthurn in das Große Walsertal. Sie ist 41 Jahre alt und freut sich auf ein neues Leben, fern von der Mutter und fern von ihrer Heimat im Südtirol. Das Leben am Bergbauernhof ist hart, doch durch den Unterricht an der Dorfschule in Blons ist sie schon bald ein angesehenes Mitglied der Gemeinde. In ihrem Arbeitskollegen Eugenio Casagrande, ein vehementer Befürworter des Lawinenschutzes, findet sie eine neue Liebe.

Doch schon bald verändert die Lawinenkatastrophe des Jahres 1954 ihr Leben von Grund auf ... (elke)

### Reinigungskraft gesucht!

Bitte melden Sie sich persönlich in der Ordination oder unter der Tel.: (05412) 64266!

Dr. Strauss

## Hitte Hatte - die Hundertste!

Seit der ersten Ausgabe vor 8 Jahren hat sich die Hitte Hatte verändert. Aus dem Versuch, ein Informationsblatt für die Gemeinde regelmäßig zu erstellen, ist eine Dorfzeitung geworden, die in Tirol nicht oft zu finden ist. Die Grundprinzipien wurden damals festgelegt und gelten bis heute: Berichterstattung aus dem Dorfleben, Plattform für Vereine, Ankündigungen, Momentaufnahmen, die in der Zukunft einmal ein historisches Bild zeichnen werden. „Good News“ are really good news, Sensationsjournalistik kennt die Salige Hitte Hatte nicht. Technik, Layout werden sich stets ein wenig verän-

dern, wesentliche Merkmale bleiben erhalten.

100 Ausgaben heißt auch zurückzublicken und zu danken: Rudolf Köll, als damals neuer und jetziger Bürgermeister, der daran geglaubt hat, Günther Jaritz, ehemaliger Amtsleiter, für seine positive Energie für diese Idee, Martina Ritter, ehemalige Sekretärin und Chef - Falterin der Zeitung, Stefan Auderer als Layouter der ersten Stunde, Raimund Wörle als sein Nachfolger und der jetzigen „Layoutfamilie“, Dorothea, Michael und Philipp Perktold, dem Team der Gemeindestube als zentrale Anlaufstelle, der Redaktion - Mike Baumann, Roland Flür,

Beda Widmer und Richard Flür, allen Schreibern aus Tarrenz, die gerne und immer wieder die Zeitung mit ihren Beiträgen zum Leben erwecken. Die Hitte Hatte freut sich über neue SchreiberInnen! Meldet euch bei den Redakteuren! Wir wünschen der Hitte Hatte noch viele gute Jahre in ihrer Heimatgemeinde, so schnell lassen wir sie nicht wieder auf den Tschirgant entfleuchen.

Jürgen Kiechl, Redaktion



## Schilift Bungerloch - Ende?

**Das Gewerbe des Bungerloch Lifts wurde vom TVB Imst Gurgltal abgemeldet. Derzeit ist der Liftbetrieb für die kommende Wintersaison nicht möglich.**

Vor vollendete Tatsachen gestellt, berief der Eigentümervertreter Bgm. Rudolf Köll eine Sitzung mit dem Gemeindevorstand (GV Reinhard Juen, GV Markus Wörle, GV Ewald Egger, Bgm.Stv. Jürgen Kiechl) und dem TVB (Horst Friedl, Alexandra Flür, Hubert Heel, Christian Jäger) ein. TVB Obmann Friedl Horst stellte klar, dass es immer sein Ansinnen war, dass der Lift weiter bestehen

bleiben soll. Dennoch meldete der TVB das Gewerbe für die Liftbetriebe auf der BH Imst ab. Grund: Eine schriftliche Mitteilung des Landes (Dr. Föger, oberster Touristiker des Landes), wonach nur touristische Anlagen und Einrichtungen gefördert werden dürfen. Der Bungerloch Lift ist keine touristische Anlage. Eine angemessene Beteiligung sei mit dem Eigentümer anzustreben. In dieser Sitzung wurde seitens des TVB verlautbart, dass der seit 1999 bestehende und bis 2009 geltende Fusionsvertrag zwischen dem TVB Imst und dem damaligen TVB Tarrenz nicht dem Gesetz entsprechen habe. (Darin steht unter

anderem, dass der Liftbetrieb gesichert bleiben muss.). TVB: „Die Situation hat sich geändert, damals gab es keine Beschneigungsanlage, erst mit dieser sind die Betriebskosten in die Höhe geschneit.“

Der TVB machte der Gemeinde ein Angebot für die restlichen drei Jahre des Fusionsvertrages, „...dann müsse man neu verhandeln“. Der GR wird darüber befinden, ob und wie man den Betrieb für die Tarrenzer sichern kann. Sportunion Obmann Reinhard Juen sieht die Früchte des großen Einsatzes und Beteiligung der TSU am Lift davon rollen. Die Hitte Hatte wird weiter berichten. (örg)

## S'Chaoeck

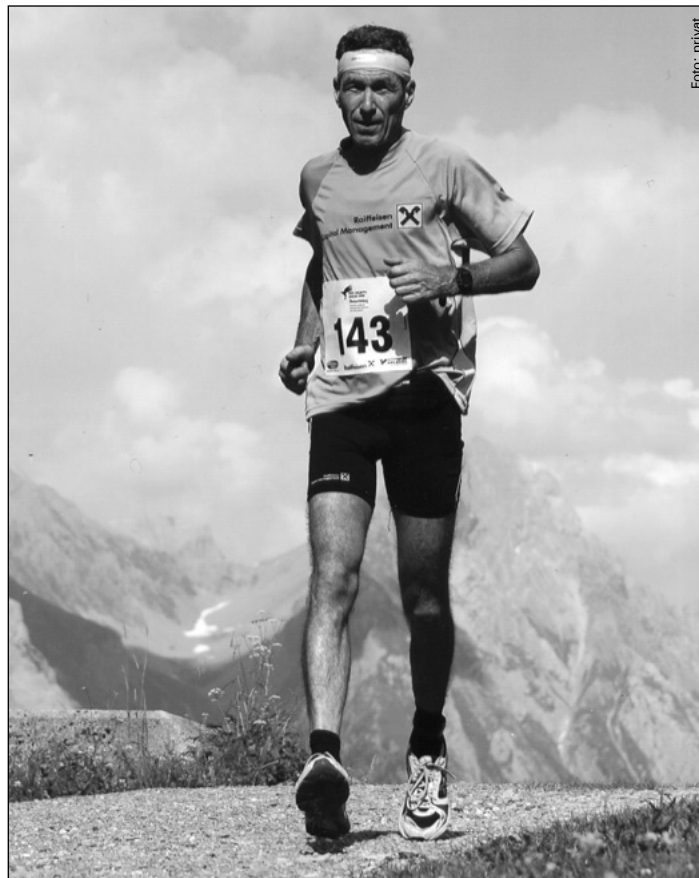
Seit die schreckliche Wirtschaftskrise über unser Nachbarland hereingefallen ist und die lieben Deutschen nur noch Wochenend- oder Kurzurlaube in Sölden, Ischgl, Serfaus oder Jerzens verbringen, ist die Bundesstraße zwischen Imst und Tarrenz fast regelmäßig besonders samstags verstopft. Wenn es dann auch noch „kracht“ – was zwischen Übelbachle und Plangg-Abzweigung gar nicht selten ist – „steht“ alles, und die Autofahrer können in aller Ruhe die Aussicht auf das herrliche „Stadeletal“ genießen. Da stößt sogar die „Brennjurtraversale“ – gedacht wohl für Landwirte, Fischer und Hundeführer an die Grenzen ihrer Kapazität. Könnte da nicht ein samstäglicher Bummelbär-Shuttledienst Abhilfe schaffen und den frustrierenden Anrainern ungetrübtes Shoppingvergnügen in Imst ermöglichen? (Jahreszeitgemäß evtl. mit Weihnachtsbeleuchtung und Rentiervorspann?).

## Fundamt

In letzter Zeit wurden folgende Gegenstände im Gemeindeamt Tarrenz abgegeben:

- 1 Lesebrille
- 1 Mädchen-Jeansjacke
- 1 Damen-Sommerjacke lila
- 1 Kinder-Sommerjacke rot
- 1 Autoschlüssel (Volvo)
- 1 Autoschlüssel (Opel)
- 1 Autoschlüssel (Honda)
- 1 Schlüssel (BKS)
- 1 Handy

## Sieg beim „Arlberg Adler“



„Der „Arlberg Adler“ ist eine der heiß umkämpften und prestigeträchtigsten Mehrkampf-Trophäen im Alpenraum“, schreibt die „TT“. Bereits zum 2. Mal hintereinander konnte Max Berghammer diese Trophäe in seiner Klasse gewinnen. Der „Adler“ besteht aus 3 verschiedenen Bewerben, deren Zeiten addiert werden. Der 1. Bewerb ist eines der verrücktesten Skirennen in Österreich. „Der weiße Rausch“ ist ein Abfahrtslauf über 9 km, der mit einem Massenstart beginnt. Er beinhaltet unter anderem einen Gegenhang, der im Laufen! bewältigt werden muss, sowie die Überwindung einiger Hindernisse vor dem Ziel. Nach seinem Sieg im Vorjahr konnte Max heuer den 3. Rang in dieser Disziplin erreichen.

Der 2. Bewerb war ein Halbmarathon (21 km) mit ca. 500 zu bewältigenden Höhenmetern. Trotz einer Achillessehnenverletzung konnte Max den guten 4. Platz erlaufen.

Den Abschlussbewerb bildete ein Mountainbike-Marathon über 41 km, mit einer maximalen Steigung von 24 %. In diesem Bewerb konnte Max den 2. Platz in der Klassenwertung belegen (noch vor dem ehemaligen belgischen Radprofi Rene Martens, der in seiner aktiven Zeit immerhin Gewinner einer Tour-de-France-Etappe war).

Der Lohn für all die Mühen: Die erreichten Ränge 4, 3 und 2 in den einzelnen Disziplinen ergaben in der Kombinationswertung – wie bereits im Vorjahr – den Sieg in der Klasse M50. (mac)

## Mountainbike-team feiert Erfolge

In der Radsaison 05/06 erreichte das Mountainbike-team der Union Tarrenz nationale und internationale Erfolge. Der stark besetzte Alpencup (insgesamt 300 Teilnehmer) bestehend aus 8 Rennen in Deutschland, Österreich und der Schweiz wird für alle Nachwuchsklassen bis U19 durchgeführt. Auch im Oberlandcup gingen viele Stockerlplätze an die Tarrenzer.

### Alpencup:

- U11** 1. Fröhlich Jürgen  
3. Marina Oberhofer
- U15** 11. Köll Bernhard
- U17** 7. Köll Daniel

### Oberlandcup:

- U11** 1. Fröhlich Jürgen  
2. Marina Oberhofer  
4. Sarah Oberhofer
- U13** 2. Röck Bianca
- U15** 3. Köll Bernhard
- U17** 1. Köll Daniel

## Tischtennis-dorfmeisterschaft

Am 17. November um 14:00 Uhr im Mehrzwecksaal, Nennungen bis spätestens Samstag 13:30 Uhr oder bei Engensteiner Burkhard, Tel. 0664/3645161

Das Nenngeld beträgt: Kinder 3 € (nur Einzel) Erwachsene 8 € (Einzel und Doppel)

Es gibt Sachpreise bis zum 5. Platz. Auf zahlreiche Teilnahme freut sich die Sportunion Tarrenz

## Gurgltal ist europäischer Naturschatz



Foto: beda

Die „Stiftung Europäisches Naturerbe“ (Sitz in Deutschland) hat einen europaweiten Fotowettbewerb zum Thema „Ökologische Bausteine Europas“ ausgeschrieben. Unser Redakteur Beda Widmer hat sich daran beteiligt.

Unter den über 500 Einsendungen (auch von vielen Profi-Fotografen) konnte sein atmosphärisches Bild vom heimischen Gurgltal den 9. Preis gewinnen.

Nun wurden die 12 besten Fotos in einem prachtvollen Kalender (Format 46x48! cm) abgedruckt. Somit wird im November 2007 wohl in einigen Ländern Europas das Gurgltal aus dem Kalender strahlen.

Infos zum Kalender („Euronatur-Kalender 2007. Naturschätze Europas“) sind übrigens auf [www.euronatur.org](http://www.euronatur.org) zu finden (der mit den 2 Kranichen am Titelbild).

Wir „Hitte-Hatteler“ gratulieren unserem Beda recht herzlich zu dieser schönen Auszeichnung. (P.S.: Und vielleicht ja auch der TVB, wer weiß?) (mac)

## Winterdienstinfo

Um einen reibungslosen Winterdienst für 2006 / 2007 zu gewährleisten, sind folgende Regeln einzuhalten:

- vor Wintereinbruch sind Sträucher und Bäume, die in öffentliche Straßen hineinragen, zurück zu schneiden
- das Abstellen von PKW's auf öffentlichen Wegen ist untersagt
- Schneelagerplätze sind frei zu halten
- Biomüllkübel bitte nicht im Freien stehen lassen, Biomüll kann im Kübel gefrieren
- Vorsicht, die Straßen werden rutschig, insbesondere die Landesstraße Obtarrenz (Bereich Schlachthaus und Museum)

Hinweis: Alle Sträucher sind bis 12.11.2006 zurück zu schneiden, sonst werden diese Arbeiten von der Gemeinde auf Kosten des Eigentümers erledigt.

## Handysammelbox

Seit nunmehr zwei Jahren können alte Handys in Österreich kompetent und fachgerecht entsorgt werden. Und das Ganze dient darüber hinaus noch einem guten Zweck, denn für jedes gesammelte Mobiltelefon erhält das Österreichische Rote Kreuz 1,50 Euro. Dabei ist es egal, ob das Gerät funktioniert oder nicht.

„Durch diese gute Kooperation konnten unsere humanitäre Arbeit und die vielfältigen Sozial- und

Hilfsleistungen in ganz Österreich mit bisher rund € 70.000,- unterstützt werden“, erklärt Dr. Wolfgang Kopetzky, Generalsekretär des Österreichischen Roten Kreuzes.

Das Sammelsystem wird auch im Jahr 2006 weiter ausgebaut, sodass umweltbewusste und spendenfrequente Menschen ihr Altgerät in mehr als 2.000 Standorten Österreichs entsorgen können: unter anderem in allen Hartlauer-, Telering-

und Telekom-Filialen, sowie in allen Rot-Kreuz-Dienststellen. Besonders aktiv zeigen sich in diesem Zusammenhang viele österreichische Gemeinden, die in ihren Bauhöfen Sammelcontainer für die alten Geräte aufstellen.

Firmen, Gemeinden, Behörden, Ämter und Vereine, die intern alte Handys sammeln und für das Rote Kreuz spenden wollen, erfahren alles Wissenswerte unter [www.pikkobello.com](http://www.pikkobello.com).

## Schießlokal geöffnet

Ab sofort ist das Luftgewehr-Schießlokal (im Gemeindehaus-Keller) wieder jeden Freitag ab 20 Uhr geöffnet.

Auch Nichtmitglieder und „totale Schießanfänger“, die es einfach einmal probieren möchten (diese werden natürlich betreut), sind herzlich willkommen.

Training schadet nie, denn ... das nächste Dorfschießen kommt bestimmt! (mac)

## Das Ökozentrum informiert: Gartentipps September

**Blumensamen:** Haben Sie angebrochene Samenpäckchen, dann ist das kein Problem: Verpacken Sie alle Samen in ein luftdicht verschließbares Päckchen und bewahren Sie dieses an einem trockenen, kühlen Ort, z.B. im Keller, auf. Die allermeisten Sämereien lassen sich mehrere Jahre aufbewahren.

### Himbeere, Brombeere:

Gleich nach der Ernte werden abgetragene Himbeer- und Brombeertriebe von an zweijährigen Trieben tragenden Sorten (Pechts Industrie, Schönemann) bodennah weggeschnitten, bei den frostempfindlicheren Brombeeren bleiben sie bis zum Frühjahr stehen. Bei den Himbeeren gibt es auch Sorten (Autumn Bliss), die am einjährigen Trieb tragen – bei dieser können alle Triebe im Frühjahr entfernt werden, sie treibt neu vom Boden aus.

**Herbstdüngung:** Nun sollten alle heuer gepflanzten Laub- und Nadelgehölze, alle immergrünen und besonders frostempfindliche Pflanzen eine kalibetonte Herbstdüngung erhalten. Diese bewirkt eine Stärkung der Zellen und Zellwände, und die Pflanzen sind somit gestärkt für den Winter. Besondere Stickstoffdüngergaben sollten im Herbst vermieden werden, da diese die Winterhärte deutlich beeinträchtigen können.

**Kübelpflanzen:** Bevor die

Kübelpflanzen auf ihren Überwinterungsplatz kommen, ist eine genaue Kontrolle auf Schädlingsbefall und Krankheiten nötig. Im Fein ist die Behandlung der Pflanzen mit Insektiziden und Fungiziden wesentlich einfacher durchzuführen.

**Blumenzwiebel:** Ab Mitte September sollen die Blumenzwiebel für die Blüte im Frühjahr gepflanzt werden. Das sind: Tulpen, Narzissen, Krokusse, Allium, Hyazinthen u.a. Für die Pflanzung wird der Boden gut gelockert. Man pflanzt die Zwiebeln dann ca. 10 bis 15 Zentimeter tief. Eine kleine Faustregel beim Pflanzen von Zwiebeln und Knollen lautet: Diese werden in doppelter Tiefe gepflanzt, als ihre Länge beträgt. Reichliches Gießen ist von Vorteil.

Der Abstand zwischen den Zwiebeln beträgt ca. 10 bis 20 Zentimeter. Nach dem Pflanzen soll der Boden gut bewässert werden. Zur Bewurzelung der Blumenzwiebeln sollen diese immer feucht haben. Um das Austrocknen zu vermeiden, werden die Blumenzwiebeln mit einer ca. fünf Zentimeter dicken Torfschicht abgedeckt. Wenn Sie die jährliche Arbeit mit den Zwiebeln scheuen, pflanzen Sie sich verwildernde Arten und Sorten. Diese vermehren sich eigenständig zu schönen Gruppen und Flächen.

Liebe Grüße  
Euer Christian Oppl

## 1, 2 oder 3 die Kinder der 4a waren dabei!



Foto: VS Tarrenz

Am 25. September 2006 nahm die 4a Klasse der Tarrenzer Volksschule an der Quizsendung „1, 2 oder 3“ teil.

Die Kandidaten Kirschner Sarah, Lanbach Anna und Juen Lukas fuhren gemeinsam mit ihren Mitschülern und der Klassenlehrerin zur Aufzeichnung nach

München.

Die Busfahrt sponserte ATS Daniel Winkler.

Die Tarrenzer wurden hinter Deutschland und der Schweiz Dritte. Sie bekamen €100,00 für die Klassenkasse und jede Menge Sachpreise. Die Sendung wird am 02. Dezember 2006 um 8:35 Uhr in ORF 1 ausgestrahlt.

## Auszeichnung – Schützenkompanie Tarrenz



Foto: Gemeinde

Anlässlich des Bataillonsfestes in Obsteig wurde KÖLL Alfred für sein 40-jähriges Jubiläum bei der Schützenkompanie Tarrenz ausgezeichnet. Wir wünschen ihm weiterhin viel Freude beim Schützenwesen und viel Gesundheit.

## Boulderhalle - Eröffnung am 25. November

Die Arbeiten an der Stahlkonstruktion sind zu Ende, die Planken sind montiert, die Farben für die Bemalung ausgesucht. Am 25. November soll die Eröffnung der Boulderhalle stattfinden, man darf gespannt sein, wie Mike Gabl, Sektionsleiter Sportklettern der Sportunion Tarrenz, die unzähligen Griffe montiert. Einen ausführlichen Bericht mit Fotos gibt es in der nächsten Ausgabe! (örg)

### Aus der Pfarre:

Der Nikolaus kommt am 6. Dezember 06 zu allen Familien, die seinen Besuch wünschen (aber ohne Krampus)!

Anmeldungen bis spätestens 1. Dezember bei:

Brigitte Schönnach - 65914 oder 0664 / 1717018

Sigrid Höflinger - ab 17:00: 68107

Der Erlös dieser Aktion kommt Kindern in Tarrenz zu Gute.



## Einladung

Am Donnerstag, den 9. November 2006 um 14:00 Uhr findet im „alten Feuerwehrlokal / Gemeindeamt“ unser gemütlicher Nachmittag statt.

Alle Pensionistinnen und Pensionisten sind recht herzlich eingeladen.

Obfrau Fringer Gretl

## Podestplatz für Tarrenzer Kletterer



Foto: Gabl

Seifert Fabian ist zur Zeit in Topform und hoch motiviert. Bei der Österreichischen Meisterschaft in Graz im September wurde er für sein hartes Training mit einem 3. Platz in der Klasse Jugend B belohnt. Er ist damit der 1. Tarrenzer Sportkletterer dem der Sprung aufs Podest bei einer Österreichischen Meisterschaft in der Jugendklasse gelingt. (gabl)

## Verkaufe 90 m<sup>2</sup> große Eigentums- wohnung in Silz

Ruhige Lage mit südlicher Ausrichtung. Sofort beziehbare Wohnung, bestehend aus: Einbauschlafzimmer aus Massivholz, Kinderzimmer, komplett eingerichtete Küche, großes Wohnzimmer mit Holzofen, Bad komplett, Kellerabteil, Dachboden Tiefgaragenplatz und überdachter Balkon

Tel. (0650) 43 335 13

### Zu Vermieten

Wohnung mit ca. 80m<sup>2</sup> in Tarrenz - Walchenbach, Fam. Santer

Tel.: 05412 66003

## Einladung an alle Gäste unserer Vinzenzstube



Foto: Buttinger

- Orangen
- Getränk

Die Kosten für die Fahrt, für das Törggele-Menü und für 1 Getränk übernimmt die Vinzenzgemeinschaft. Von den Teilnehmern werden 5 € als Kostenbeteiligung eingehoben.

Für die Busbestellung und die endgültige Reservierung im Gasthaus brauchen wir verlässliche Teilnehmerzahlen. Daher ersuchen wir um verbindliche Anmeldung mit Einzahlung der Kostenbeteiligung bis zum 31. Okt. in der Vinzenzstube.

Viel Spaß bei einem gemütlichen Nachmittag wünscht

das Vinzenz-Team

Um ein wenig Abwechslung in unsere Vinzenzstube zu bringen, veranstalten wir einen gemütlichen Törggele-Nachmittag im Gasthaus „Locherboden“ bei Mötzt. Gerne laden wir unsere Stubenbesucher, alle Helferinnen und ein paar Gäste dazu ein.

Tag: DI, 7. November 06  
Abfahrt: 13:30 Uhr beim „Mauschl“  
Rückkehr: ca. 17:00 Uhr

Wir bieten ein Törggele-Menü bestehend aus:

- Gerstlsuppe
- Krapfen
- Kastanien, Nüsse und

# Hospizgruppe Imst-Gurgltal

Der Herbst in seiner ganzen Pracht ist eine Jahreszeit, die mich immer wieder auf's Neue staunen lässt. Ich freue mich über die Schönheit der Natur und empfinde Dankbarkeit dem Schöpfer gegenüber, der alles so farbenfroh gestaltet. Aber manchmal schleicht sich auch eine leise Wehmut ein. Herbst bedeutet auch, dass sich die Zeit des intensiv spürbaren Lebens der Natur verabschiedet.

*Ich denke an Abschied nehmen. Abschied vom Leben. Abschied von geliebten Menschen. Abschied von der Lebendigkeit rings um mich herum.*

Besonders in der Zeit vor Allerheiligen wird mir die Endlichkeit des Lebens wieder einmal richtig bewusst. Angst, Trauer, Wehmut stehen Gefühlen wie Frieden und Hoffnung gegenüber, mit denen ich mich auseinander setzen muss.

*Ich stelle mir dann Fragen wie: "Wie wird es wohl sein, mein Sterben? Wie möchte ich Abschied nehmen von meinem irdischen Leben, von den Menschen, die ich liebe? Was sind meine Wünsche am Ende des Lebens?" Und ganz oben auf dieser Wunschliste steht: „Ich möchte menschlich sterben!“ das heißt, „ich möchte als Mensch in Würde diese Welt verlassen.“*

Die Hospizbewegung, die vielen von uns bekannt ist, hat sich zur Aufgabe gemacht, Menschen zu begleiten und würdevolles Sterben zu ermöglichen.

In Innsbruck gibt es im Sanatorium Kettenbrücke eine Hospizstation. Auch eine externe Hospizbetreuung ist dort vorhanden.

Regionale Hospizgruppen sorgen dafür, dass in ganz Tirol die Hospizidee gelebt werden kann. All diese regionalen Gruppen arbeiten ehrenamtlich, und viele Frauen und Männer stellen einen Teil ihrer Zeitalten und schwerkranken Menschen und deren Angehörigen zur Verfügung.

Seit Dezember 2002 gibt es auch in Tarrenz eine Hospizgruppe.

Wir, die dieser Gruppe angehören, haben uns alle intensiv mit dem Leben und dem Sterben auseinandergesetzt. In diesem Jahr haben wir einige Seminare zur Trauerbegleitung gemacht und dadurch unsere Ausbildung vertieft.

Wir bieten unsere Hilfe an:

- Wir möchten für alte und kranke Menschen da sein.
- Wir möchten pflegende Angehörige unterstützen.
- Wir möchten Trauernde begleiten, ihnen zuhören und sie verstehen.
- Wir möchten vor allem Menschen dort begegnen, wo sie gerade sind, sie beraten und unterstützen, sie aber in ihrer eigenen Persönlichkeit respektieren und annehmen.

Auch wir sind uns wohl bewusst, dass wir durch die Begleitungen reichlich beschenkt werden. Voll Dankbarkeit denken wir an die Menschen, die wir begleiten durften.

## Mensch möchte ich sein!

*Wenn ich ein Mensch wäre,  
würde ich mir die Schwachen,  
die Trauernden, die Ausgegrenzten aussuchen,  
um sie liebevoll anzuschauen,  
um ihnen Zeit zu schenken,  
um für sie da zu sein.  
Dann würde mancher wieder zum  
Leben erwachen,  
dann würde mancher wieder  
ein Mensch sein!*

Für die Hospizgruppe:

Frieda Köll:  
(0650) 9000 446  
Martha Köll:  
(0650) 6395 300

### WANTED : Max- 55 – Haus

Ökozentrum ihr Ansprechpartner für Max – 55 – Häuser im Bezirk Imst

Bsp. für zertifiziertes Haus

Max – 55 – Zertifizierung im Jänner 2006

Klimasonne

#### WAS IST MAX- 55 oder 5- LITER ?

- eine innovative, energiesparende und clevere Bauweise
- Spezifischen Heizwärmebedarf unter 55kWh/m2
- Kompakte Bauausführung und Nutzung der solaren Passivgewinne
- Mindestens 14 cm Dämmung an der Außenwand (bei 25 cm gebrannten Ziegel)
- Mindestens 28 cm am Dach, Aufdach ab 16 cm
- Fenster/ Glas: Je nach Glasanteil F Gesamt 0,9 bis 1,4
- Unterste Decke (zum kalten Keller) ab 10 cm Dämmung
- Außenwand: U-Wert < 0,20
- Dach – Decke: U-Wert < 0,15
- Fenster : U-Wert <= 1,40
- Kellerdecke: U-Wert < 0,25

#### WIE LÄUFT DIE ZERTIFIZIERUNG AB?

- Das Ökozentrum schickt ein Formular mit wichtigen Daten zum Ausfüllen für die Bauherren zu
- Ausgefülltes Formular wird an das Ökozentrum zurückschicken
- Prüfung des eingelangten Formulare mit den Daten des Hauses durch unseren Bau – und Wirtschaftsberater( eventuell Vor- Ort – Besuch)
- Nach Abschluss der Prüfung Verständigung vom Ökozentrum für die Hausherrn
- Aufarbeitung der Daten für die Pressemappe und Einholdung von Aussagen bezüglich des Hauses und Fotos

Im Rahmen der Zertifizierung werden den Hausherrn

- Klimasonne
- Urkunde
- Blumenstrauß für die Frauen
- Mappe mit all ihren Daten aufgearbeitet übergeben.

Haben Sie auch Interesse ihr Haus auszeichnen zu lassen. Dann melden Sie sich unter Ökozentrum Tel: 05412/ 66950 oder [oeko-zentrum@netzwerk-umwelt.info](mailto:oeko-zentrum@netzwerk-umwelt.info).

Mit freundlicher Unterstützung des Nachhaltigkeitskoordinators des Landes Tirols Mag. Gottfried Mair



## Skischule Imst-Gurgltal

### Die Skischule mit Tradition in Hoch-Imst

Thomas Donnemiller  
Hoch-Imst, A-6460 Imst  
Tel. 05412/66024  
Handy 0664 / 12 02 752  
info@schischule-imst.at

Zur Verstärkung unseres  
Teams suchen wir für die  
kommende Wintersaison

- SkilehrerInnen für die  
ganze Saison
- Aushilfskräfte für die  
Ferien (mit und ohne Aus-  
bildung)
- Aushilfe für 6-8 Stunden  
in der Woche - (Freude im  
Umgang mit Kindern - keine  
Ausbildung erforderlich)

Informationen zu den Aus-  
bildungskursen (Anwärter-  
kurs) erhalten Sie bei uns.



**tiroler**  
Felsenfest versichert.

Ihr Berater  
Benedikt Schmid  
mobil: 0676 82 82 81 69  
e-mail: benedikt.schmid@tiroler.at  
Telefon: 05412 66 092 FAX DW75

**ÖKVA**  
6430 Ötztal-Bahnhof

Holz · Koks · Kohle · Holzbrikks  
**0 52 66 / 87 3 88**



## Winterpro- gramm 2006/07

### Törggelen Heiterwandhütte

**Termin:** Sa./So.11./12.11.06  
**Treffpunkt:** IQ-Tankstelle Tarrenz, 9.00 Uhr  
**Tourenverlauf:** Parkplatz Alpeil – Alpeil – Heiterwand-  
hütte oder Sinnesbrunn – Sinnesgatter –  
Reißenschuhjoch – Hütte  
**Gehzeit:** ca. 3 Stunden  
**Anmeldung/Info:** bis 9.11.06 bei Pius Stricker,  
Tel.: 05412/65408

Für Essen und Trinken ist gesorgt,  
für Mitglieder kostenlos!

### Erste-Hilfe-Kurs

**Termin:** Mo. 13.11. und Mo. 20.11.06  
**Treffpunkt:** Gemeindeamt, im Parterre, 19.00 Uhr  
**Ablauf:** Teil 1: Allgemeine Erste Hilfe  
Teil 2: Versorgung unter extremen  
Verhältnissen  
**Durchführung:** Markus Rinner vom Roten Kreuz Imst  
**Dauer:** jeweils ca. 2 – 2,5 h  
**begrenzte Teilnehmerzahl!**  
**Anmeldung/Info:** bis 9.11.06 bei Pius Stricker,  
Tel.: 05412/65408 oder  
Albin Tangl, Tel.:0660/6591453

### Skinfit – Präsentation der neuen Kollektion

**Termin:** Sa. 25.11.06  
**Treffpunkt:** Gemeindeamt Tarrenz im Parterre,  
11.00 – 21.30 Uhr  
**Kontakt:** Walter Prem, 0664/1425641,  
www.skinfit.at

Für Speis und Trank ist durch die Ortsgruppe  
Tarrenz gesorgt!

### Schitourenkurs für Anfänger und Wiedereinsteiger

**Termin:** Dez. 2006 bis April 2007  
**Organisation und Durchführung:** Bgf. Günter Fringer,  
AW Alexander Stafler  
**Anmeldung/Info:** bis 1.12.06 bei G. Fringer,  
Fax. 05412/64725, Tel.:0664/8147906

#### Teilnehmerzahl beschränkt!

**Vorbesprechung:** 4.12.06 Gemeindeamt im Parterre,  
19.00 Uhr (Besprechung Tourenausrüs-  
tung – Bekleidung)

**Kursablauf:** Der Kurs umfasst ca. 4 – 5 Schitouren  
und 1 – 2 theoretische Abende.  
Vorbereitung auf den Tourenwinter  
09.12.06 – Tourenplanung stop or go  
19.01.07 – Piepsübung – Spuranlage  
usw... Praxisbezogene Durchführung

**Kosten:** keine für Mitglieder

## Heizungsanlagen- verordnung

Auszug aus der Tiroler  
Heizungsanlagenverord-  
nung 02, Landesgesetzblatt  
für Tirol, Jahrgang 2000, 28.  
Stück. In Anbetracht der nun  
beginnenden Heizperiode  
möchte die Gemeinde auf  
die zulässigen Arten von  
festen und flüssigen Brenn-  
stoffen hinweisen:

### § 2

**Abs. 1:** In Heizungsanlagen  
für feste Brennstoffe dürfen  
folgende Brennstoffe ver-  
wendet werden:

**lit. a)** naturbelassenes Holz  
mit einem Wassergehalt  
von weniger als 25% sowie  
Holz- und Rindenbriketts  
(ÖNORM M 7135)

**lit. b)** Hackgut (ÖNORM  
M 7133) sowie Holz- und  
Rindenpellets (ÖNORM M  
7135)

**lit. c)** Kohle und veredelte  
Brennstoffe aus Kohle

**Abs. 2:** In Heizungsanlagen  
für flüssige Brennstoffe  
dürfen folgende Brennstoffe  
verwendet werden:

**lit. a)** Heizöl "extra leicht"  
ÖNORM C 1109

**lit. b)** Heizöl "extra"  
ÖNORM C 1108

**Abs. 3:** Papier und Karton-  
nagen dürfen nur in kleinen  
Mengen zum Anfeuern  
verwendet werden. Die  
sachgemäße Verwendung  
handelsüblicher Anzünd-  
hilfen ist zulässig.

**Sämtliche im Haushalt  
anfallenden Arten von  
Müll sind zu trennen  
und entsprechend zu ent-  
sorgen!**



### Burtseltag

He, wir haben Geburtstag! „100 Jahre“ Hitte-Hatte (HH)! Happy birthday to us! Und soo eine schöne Torte. Gleich alle Kerzen ausblasen. Puuuuust. Geschafft. Was soll ich mir jetzt wünschen? Ich wünsche mir, dass mehr Vereine erkennen, dass die HH DIE (!) ideale Plattform ist, um die Bevölkerung laufend (!) über die Aktivitäten im Verein zu informieren. Dass diese Möglichkeit von den Vereinen viel mehr als bisher aktiv genutzt wird. Wir würden interessierte „Vereinsschreiber“ gerne dabei unterstützen. Aber das geht eben nur, wenn sich auch welche dazu bereit erklären! Die Hoffnung, dass sich Jugendliche bzw. junge Erwachsene auffinden könnten, bei der HH mitzuarbeiten, habe ich inzwischen fast aufgegeben. Ist wohl „uncool“. Sehr schade finde ich, dass die weibliche Note gänzlich aus unserem Team verschwunden ist. Haben die Frauen unseres Dorfes wirklich nichts zu sagen? Liebe Frauen, ihr seid herzlich in unserem Team willkommen! Viva la Gleichberechtigung! Sollte sich jetzt jemand angesprochen fühlen, einfach mit einem Redakteur oder mit Mike Baumann in der Gemeinde Kontakt aufnehmen.

„100 Jahre“ Hitte-Hatte! Mann o Mann, wie doch die Zeit vergeht ... (mac)



	2				6		5	9
	6	3	1					4
	5	4	7	8				1
					3	5		
3	4		8			2		
2	8				1			
		7			5			2
					8	4		3
	9	6	3				7	

**Generalagentur File**

File Hubert  
Wimmer Marion  
Grosskopf Jürgen

**UNIQA**

Hauptstraße 14, 6464 Tarrenz  
Tel.: 05412/61874, Fax: 05412/61893  
E-Mail: hubert.file@uniqa.at

### Nikolaus kommt mit Krampus

Der Krampus bleibt auf Elternwunsch vor dem Haus stehen.

Anmeldung bei Karl Zoller, am besten abends unter  
Tel.: 0699 / 18798081

### Wochenendienste der praktischen Ärzte

01./11. Dr. JENEWEIN Kurt, Imst, 66248; 04./05.11. Dr. LAIMER Wolfgang, Imst, 66100; 11./12.11. Dr. STRAUSS Joachim; Tarrenz; 64266; 18./19.11. Dr. PRESCHERN Karl, Imst, 63380; 25./26.11. Dr. UNSINN Werner, Imst, 62500

### Wochenendienste der Zahnärzte

01./11. Dr. JUEN Hugo, St. Anton, (05446) 2070; 04./05.11. Dr. KATHREIN Anton, Landeck, (05442) 62730; 11./12.11. Dr. KERSCHBAUMER Reinhold, Imst, 61629; 18./19.11. Dr. KNAPP Johann, Imst, 66376; 25./26.11. Dr. MANGWETH Reinhard, Nauders, (05473) 87790